



26.08.2019

**Protokoll zur 54. Sitzung des Senats am 14.08.2019  
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Prorektor für Universitätsentwicklung i. V. Rektor  
Beginn: 13:05 Uhr  
Ende: 14:40 Uhr  
Ort: Festsaal Alte Mensa/Dülferstraße (Dülfersaal)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

- I.1 Beschluss zur Tagesordnung
- I.2 Beschluss zum Protokoll der 53. Sitzung am 10.07.2019 (öffentlicher Teil)
- I.3 Bericht des Rektorats
- I.4 Aktuelle Viertelstunde
- I.5 Bericht zur Entscheidung Exzellenzstrategie
- I.6 Satzung zur Änderung der Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des „Center for Molecular and Cellular Bioengineering“ (CMCB)
- I.7 Stellungnahme zur Errichtung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung „Physik des Lebens“ (PoL)  
Stellungnahme zur Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des Exzellenzclusters „Physics of Life“ (PoL)
- I.8 Tenure-Evaluationskommission Nachbesetzung eines professoralen sowie eines akademischen Mitgliedes
- I.9 Stellungnahme zur Änderung des Masterstudiengangs Computational Modeling and Simulation
- I.10 Stellungnahme zur Änderung des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft
- I.11 Stellungnahme zur Änderung des Masterstudiengangs Verkehrswirtschaft
- I.12 Stellungnahme zur Einrichtung des Modellstudiengangs Humanmedizin

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die zu TOP I.12 anwesenden Gäste Prof. Noll und PD Dr. Siepmann.

Des Weiteren spricht der Vorsitzende eine Anfrage von Prof. Grill (EXC PoL) hinsichtlich seiner Vertretung in der heutigen Sitzung des Senats an. Herr Prof. Grill bittet darum, dass Herr Prof. Diez seine Vertretung wahrnehmen kann. Nach § 2 Abs. 6 Geschäftsordnungs- und Verfahrensgrundsätze für Hochschulgremien der TU Dresden trifft die Entscheidung über die Einladung Dritter zu den Sit-

zungen der Vorsitzende. Gleichwohl bittet der Vorsitzende den Senat um Zustimmung. Gegen die Vertretung von Herrn Prof. Grill durch Herrn Prof. Diez gibt es keine Einwände.

### **I.1 Beschluss zur Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, den TOP I.12 vorzuziehen und nach dem TOP I.2 einzufügen, damit die anwesenden Gäste nicht zu lange warten müssen. Hiergegen gibt es keine Einwände. Darüber hinaus gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

Zur Nachfrage von Herrn Prof. Gehrman, unter welchem Tagesordnungspunkt im Hinblick auf die kürzlich versandte E-Mail das Thema „Zukunftsvertrag - Studium und Lehre stärken“ erörtert wird, erklärt der Vorsitzende, dass dieses Thema und das Thema „Zielvereinbarung zwischen der TU Dresden und dem SMWK - Zwischenstand zur Zielerreichung“ unter dem Tagesordnungspunkt Bericht des Rektorats im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen wird.

### **I.2 Beschluss zum Protokoll der 53. Sitzung am 10.07.2019 (öffentlicher Teil)**

Zum Protokoll der 53. Sitzung am 10.07.2019 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 53. Sitzung wird in der vorliegenden Fassung als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

### **I.3 Stellungnahme zur Einrichtung des Modellstudiengangs Humanmedizin**

Der Vorsitzende führt einleitend aus, dass dem geplanten Modellstudiengang ein sehr ambitionierter Zeitplan zugrunde liegt. Das Rektorat unterstützt das Projekt und hat mit den Beteiligten bereits Gespräche dazu geführt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn PD Dr. Siepmann. Herr Dr. Siepmann erläutert das Konzept, die Zielstellung, die geplante finanzielle und personelle Ausstattung und den ambitionierten Zeitplan des geplanten Modellstudiengangs. Den Modellstudiengang Humanmedizin will das Klinikum Chemnitz als Praxispartner gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden, dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und der Dresden International University Dresden (DIU) zum Wintersemester 2020/21 etablieren. Durch die Förderung des Studiengangs will das Bundesministerium für Gesundheit der asymmetrischen Verteilung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum entgegenwirken. Daher soll in diesem Studiengang von Beginn an darauf geachtet werden, dass es eine Verquickung von Theorie, Vorklinik und Klinik gibt. Vom ersten Semester an soll das Studium sehr patientenorientiert und sehr versorgungsorientiert sein. Außerdem sollen die digitale Vernetzung, neue Technologien (Telemedizin) und der Einsatz von weiterer digitaler Technik eine große Rolle spielen.

Pro Jahr sollen 50 Studierende ihr Studium in Chemnitz beginnen. Ziel ist es, Ärztenachwuchs bereits während des Studiums in die lokalen Strukturen zu integrieren und damit so in der Region zu verankern, dass die jungen Medizinerinnen und Mediziner ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt auch nach Abschluss der Ausbildung in der Region Chemnitz und Südwest-

sachsen behalten. Das Curriculum für den Studienablauf wird derzeit in der gemeinsamen Projektarbeit entwickelt. Grundlage für den Modellstudiengang bildet § 41 der Approbationsordnung für Ärzte.

Der Prorektor für Forschung erläutert in Vertretung des Prorektors für Bildung und Internationales die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass das Rektorat am 15.01.2019 die Entwicklung und geplante Einrichtung eines Modellstudiengangs Medizin an der Medizinischen Fakultät befürwortet hat. Die Senatskommission Lehre hat in ihrer Sitzung am 03.07.2019 die Einrichtung eines Modellstudiengangs Humanmedizin zum Wintersemester 2020/21 zustimmend zur Kenntnis genommen.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Themen und Fragstellungen angesprochen:

- NC-Regelung? es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für Medizinstudiengänge; separates Zulassungsverfahren für den Modellstudiengang (Stiftung Hochschulstart),
- Mindestlaufzeit 6 Jahre und Höchstlaufzeit 12 Jahre – Verstetigung nach Evaluation angestrebt,
- Rolle des Klinikums Chemnitz,
- Studiengang der TU Dresden – Supervision der Lehre (Qualitätssicherung) geplant; enger Austausch zwischen den Standorten; digitales Klassenzimmer,
- Bedeutung kommunikativer, sozialer und seelsorgerischer Kompetenzen - interdisziplinärer Anteil,
- Mentoringprogramm - Mentorinnen und Mentoren für jede Studierende und jeden Studierenden,
- Personelle Umsetzung (u. a. Zulassung/Immatrikulation, Organisation der Studierenden, wissenschaftliches Personal)? TU Dresden – Universitätsklinikum Dresden – DIU; Beachten der Mitwirkungsrechte des Personalrates (§ 77 sächsisches Personalvertretungsgesetz); zusätzliches Personal und nicht zusätzliche Aufgaben für vorhandenes Personal,
- Name des Studiengangs überdenken – modern und ansprechend gestalten,
- Studiendokumente, Studienordnung – Zeitplan,
- Kompetenzfeldhandbücher sollen nach und nach generiert und veröffentlicht werden – vorher alle Informationen online abrufbar.

**Der Senat nimmt die Einrichtung eines Modellstudiengangs Humanmedizin zum Wintersemester 2020/21 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

#### **I.4 Bericht des Rektorats**

- I.3.1 Weiterhin spricht der Vorsitzende das neue Video der PARTYPROFs (Prof. Ellinger, A. Seidel, F. Schwarze) an. Mit Ihrem neuen Hit „Viva La Electronica“ (es lebe die Elektrotechnik) kündigen sie die technische Weltrevolution durch fortschrittliche Elektrotechnik an. Die PARTYPROFs wurden durch zahlreiche VIPs, Wissenschaftende und ProfessorInnen von 17 Universitäten aus 9 Ländern, kolumbianischen Musikern und Partybegeisterten unterstützt. Er gratuliert den Machern für dieses großartige Video und die damit verbundene positive Vermarktung der TU Dresden.

- I.3.2 Außerdem informiert der Vorsitzende über ein Gespräch im SMWK am 29.07.2019 zum Thema Zielvereinbarung, an dem der Rektor, der Prorektor für Universitätsentwicklung und Frau Quehl (Sachgebietsleiterin SG 6.3 Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement) teilgenommen haben.
- I.3.3 Zum aktuellen Stand des Personalentwicklungskonzepts führt der Prorektor für Universitätsentwicklung aus, dass das von den Mitgliedern der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen gewünschte Gespräch am 15.08.2019 stattfinden wird. Grundlage für das Gespräch bildet die von den akademischen Mitarbeitern/innen übersandte Stellungnahme. Die Anmerkungen werden geprüft, diskutiert und ggf. implementiert.
- I.3.4 Der Prorektor für Universitätsentwicklung berichtet ferner darüber, dass sich ca. 1/3 der Beschäftigten der TU Dresden an der Beschäftigtenbefragung zum Thema Arbeitsbedingungen im Zeitraum vom 20.05. bis 23.06.2019 beteiligt haben. In den kommenden Wochen erfolgt die Auswertung der Ergebnisse der Befragung. Eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der Befragung ist für den 08.10.2019 im Audimax geplant. Der Prorektor für Universitätsentwicklung dankt allen Beteiligten und Mitwirkenden, hier insbesondere den im Jour fixe Mitwirkenden, für die geleistete Arbeit. Der Prorektor wird im Senat über den jeweils aktuellen Stand zum Personalentwicklungskonzept berichten.
- I.3.5 Der Prorektor für Forschung informiert zum Forschungsinformationssystem (FIS). Am 10.07.2019 hat Elsevier die Betriebsbereitschaft des Softwaresystems „Pure“ erklärt. Die TU Dresden hat nunmehr bis zum 18.08.2019 Zeit, das System zu prüfen. Die Stabsstelle Forschungsinformationen prüft derzeit die Funktionalitäten, um über die Abnahme des Produkts zu entscheiden. Nach aktuellem Stand der Prüfung gibt es keine Beanstandungen. Am 15.08.2019 findet eine interne Beratung mit dem Prorektor für Universitätsentwicklung, dem Prorektor für Forschung und der Stabsstelle Forschungsinformation statt, um über die Abnahme des Softwaresystems zu entscheiden.
- I.3.6 Aus dem Bereich Forschungsförderung informiert der Prorektor für Forschung über folgende Drittmittelprojekte > 500 T Euro:
- Prof. Uwe Aßmann (Institut für Software- und Multimediatechnik), Prof. Gianaurelio Cuniberti (Institut für Werkstoffwissenschaft), Dr. Walteneus Dargie (Institut für Systemarchitektur), Prof. Ronald Tetzlaff (Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik), Prof. Leonhard Urbas (Institut für Automatisierungstechnik), Prof. 'in Diana Göhringer (Institut für Technische Informatik), Prof. Steffen Ihlenfeldt (Institut für Mechatronischen Maschinenbau): SNIFFBOT - Sniffing Dangerous Gases with Immersive Robots, Ziel: Methoden und Technologien für gas-schnüffelnde Roboter zu entwickeln, Volumen: 1,78 Mio. Euro, Fördermittelgeber: SAB, Laufzeit: 15.05.2019-31.12.2021,
  - Prof. Yixin Zhang (Center for Molecular Bioengineering, B Cube): STRATINVEST2019- Strategische Investitionen für den Ausbau und die Profilschärfung des ZIK B CUBE, Volumen: ca. 4 Mio. Euro, Fördermittelgeber: BMBF, Laufzeit: 01.06.2019-31.03.2020,
  - Prof. Jürgen Weber (Institut für Mechatronischen Maschinenbau), Prof. Frank Will (Institut für Mechatronischen Maschinenbau), Prof. Gerhard Fettweis (Institut für Nachrichtentechnik), Prof. Frank Hanns Paul Fitzek (Institut für Nachrichtentechnik): BAUEN 4.0 - Effizienz und Produktivitätssteigerung durch vernetzte Baumaschinen und Bauprozesse; Teilprojekt: Automati-

sierung und 5G Vernetzung für mobile Arbeitsmaschinen, Volumen: 1,89 Mio. Euro, Fördermittelgeber: BMBF, Laufzeit: 01.07.2019-31.07.2022

- I.3.7 Im Weiteren stellt der Prorektor für Forschung den DFG Hochschulreport (Berichtsjahr 2018) vor (vgl. Anlage). Der Prorektor für Forschung erklärt abschließend, dass sich die TU Dresden in den letzten Jahren sehr gut entwickelt hat und im bundesweiten Vergleich sehr gut da steht. Dennoch gibt es an einigen Stellen noch Verbesserungspotenzial.
- Herr Prof. Klein merkt an, dass die Zahlen in Relation zu den Bewilligungen insgesamt in dem jeweiligen Fachbereich gesetzt werden müssen, da für jeden Fachbereich nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen.
- Herr Prof. Gehrman ergänzt, dass aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften viele Kolleginnen und Kollegen in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung sehr stark engagiert seien und daher keine Kapazitäten für andere Projekte hätten.

## **I.5 Aktuelle Viertelstunde**

Die Nachfrage von Herrn Thies, ob es einen neuen Sachstand zum Teich am Andreas-Pfitzmann-Bau gäbe, verneint Frau Dr. Krätzig.

## **I.6 Bericht zur Entscheidung Exzellenzstrategie**

Der Vorsitzende führt einleitend aus, dass der Rektor zur Entscheidung Exzellenzstrategie in der kommenden Senatssitzung ausführlich berichten wird.

Der Vorsitzende informiert über die Veranstaltung am 19.07.2019. Gegen 16 Uhr hat der Wissenschaftsrat auf einer Pressekonferenz die Entscheidung über die künftig geförderten Exzellenzuniversitäten bzw. -verbünde im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder bekannt gegeben. Die Entscheidung wurde von der Exzellenzkommission, bestehend aus dem Expertengremium sowie den für Wissenschaft zuständigen Ministerinnen und Ministern des Bundes und der Länder, getroffen. Die TU Dresden ist eine der insgesamt elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland und die einzige Exzellenzuniversität in den ostdeutschen Flächenländern. An der Universität wurde die Entscheidung mit viel Beifall begrüßt und am 19.07. noch bis in die Abendstunden gefeiert.

## **I.7 Satzung zur Änderung der Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des „Center for Molecular and Cellular Bioengineering“ (CMCB)**

Der Prorektor für Universitätsentwicklung erläutert die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass die anwesenden Mitglieder der Senatskommission Planung, Haushalt und Struktur in ihrer Sitzung am 07.08.2019 dem Senat die Zustimmung zur Ordnung empfohlen haben.

Des Weiteren führt er aus, dass auf Wunsch des CMCB die Amtszeit der geschäftsführenden Direktorin bzw. des geschäftsführenden Direktors von einem auf drei Jahre verlängert wurde. Außerdem soll § 9 Abs. 3, Satz der Ordnung nunmehr ermöglichen, dass nicht nur eine Stellvertreterin bzw. ein Stellvertreter, sondern zwei Stellvertreterinnen und Stellvertreter der geschäftsführenden Direktorin bzw. des geschäftsführenden Direktors unter Maßgabe der Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung bestellt werden können. Ferner war die Ordnungsänderung aufgrund einer Diskrepanz zur Wahlordnung der TU Dresden notwendig.

**Der Senat stimmt der Satzung zur Änderung der Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des „Center for Molecular and Cellular Bioengineering“ (CMCB) der Technischen Universität Dresden zu (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

**I.8 Stellungnahme zur Errichtung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung „Physik des Lebens“ (PoL)  
Stellungnahme zur Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des Exzellenzclusters „Physics of Life“ (PoL)**

Der Prorektor für Universitätsentwicklung erläutert die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass sich die vorliegende Ordnung an der Ordnung für das Exzellenzcluster CeTI orientiert. Die anwesenden Mitglieder der Senatskommission Planung, Haushalt und Struktur haben in ihrer Sitzung am 07.08.2019 dem Senat die Zustimmung zur Errichtung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung PoL und zur Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des PoL empfohlen.

Herr Thies erklärt, dass die Studierendenvertreter/innen insbesondere den Anhang 1 „Erklärung zur Vielfalt“ sehr begrüßen und bittet darum, dass dies künftig bei allen Ordnungen beigefügt werde.

- 1. Der Senat nimmt die Errichtung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung zur strukturellen Einbindung des Exzellenzclusters „Physik des Lebens“ (PoL) zum 01.10.2019 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**
- 2. Der Senat nimmt die Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des Exzellenzclusters „Physik des Lebens“ (PoL) der Technischen Universität Dresden in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

**I.9 Tenure-Evaluationskommission Nachbesetzung eines professoralen sowie eines akademischen Mitgliedes**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

**Der Senat setzt**

- **Herrn Dr. Andreas Ortner, Fakultät Umweltwissenschaften, in Nachfolge von Frau Dr. Marina Scharlaj, Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, als ständigen Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie**
  - **Herrn Prof. Dr.-Ing. Andrés Fabián Lasagni, Fakultät Maschinenwesen, in Nachfolge von Herrn Prof. Dr.-Ing. Thorsten Strufe, Fakultät Informatik, als ständigen professoralen Vertreter des Bereichs Ingenieurwissenschaften**
- in der Tenure-Evaluationskommission ein (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

#### **I.10 Stellungnahme zur Änderung des Masterstudiengangs Computational Modeling and Simulation**

Der Prorektor für Forschung erläutert in Vertretung des Prorektors für Bildung Internationales die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass in Vorbereitung der Behandlung im Senat die Senatskommission Lehre in ihrer Sitzung am 03.07.2019 die vorliegende Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen und die Herstellung des Benehmens mit dem Senat empfohlen hat.

Die Nachfrage von Herrn Thies, ob sich die Ergänzung der Studienziele Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement (Auflage aus der Akkreditierung) auch in den Modulen widerspiegelt, wird von Herrn Prof. Sbalzarini bejaht.

**Der Senat nimmt die wesentliche Änderung des Masterstudiengangs Computational Modeling and Simulation zum Wintersemester 2020/21 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

#### **I.11 Stellungnahme zur Änderung des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft**

Der Prorektor für Forschung erläutert in Vertretung des Prorektors für Bildung Internationales die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass die Änderung die Studienschwerpunkte der Verkehrswirtschaft im Wahlpflichtbereich betrifft, wo die Einführung eines neuen Schwerpunktes „Data Analytics im Verkehrswesen“ vorgesehen ist, der den bisherigen Schwerpunkt „Informations- und Kommunikationswirtschaft“ ersetzt. Des Weiteren informiert der Prorektor darüber, dass in Vorbereitung der Behandlung im Senat die Senatskommission Lehre in ihrer Sitzung am 03.07.2019 die vorliegende Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen und die Herstellung des Benehmens mit dem Senat empfohlen hat.

**Der Senat nimmt die wesentliche Änderung des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft zum Wintersemester 2020/21 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

#### **I.12 Stellungnahme zur Änderung des Masterstudiengangs Verkehrswirtschaft**

Der Prorektor für Forschung erläutert in Vertretung des Prorektors für Bildung Internationales die Vorlage.

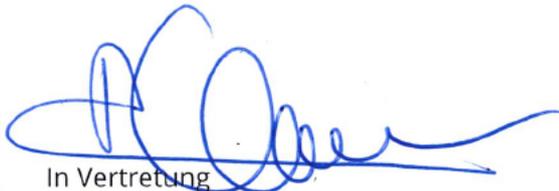
**Der Senat nimmt die wesentliche Änderung des Masterstudiengangs Verkehrswirtschaft zum Wintersemester 2020/21 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa/0xNein/0xEnth.).**

#### **I.13 Verschiedenes**

Frau Dr. Krätzig spricht in Vertretung des Kanzlers die geplante Änderung der Wahlordnung an. Dem Senat wurde in Vorbereitung der heutigen Sitzung mit E-Mail vom 02.08.2019 der Entwurf der neuen Wahlordnung mit der Bitte um Prüfung und Mitteilung von Änderungswünschen oder Anmerkungen übersandt. In der heutigen Sitzung des Senats soll geklärt wer-

den, ob die angezeigten Änderungsbedarfe und Anmerkungen die Vereinbarung eines unter Leitung des Kanzlers stattfindenden Gesprächs mit interessierten Senatsmitgliedern erforderlich machen oder ob die Änderungsanmerkungen dergestalt sind, dass sie im schriftlichen Wege eingearbeitet werden können. Herr Denk führt dazu aus, dass die bisher eingegangenen drei Anmerkungen dergestalt sind, dass sie ohne weiteren Klärungsbedarf übernommen werden können. Zum weiteren Verfahren erklärt Herr Denk, dass der Beschlussvorschlag dem Rektorat Anfang September vorgelegt werden soll. Das Einvernehmen mit dem Senat zur Änderung der Wahlordnung (§ 13 Abs. 5 SächsHSFG) soll dann in der Sitzung am 11.09.2019 eingeholt werden.

Von Seiten der Mitglieder des Senats wird kein weiterer Änderungs- oder Erörterungsbedarf geltend gemacht.



In Vertretung

Prof. Dr. Antonio Hurtado

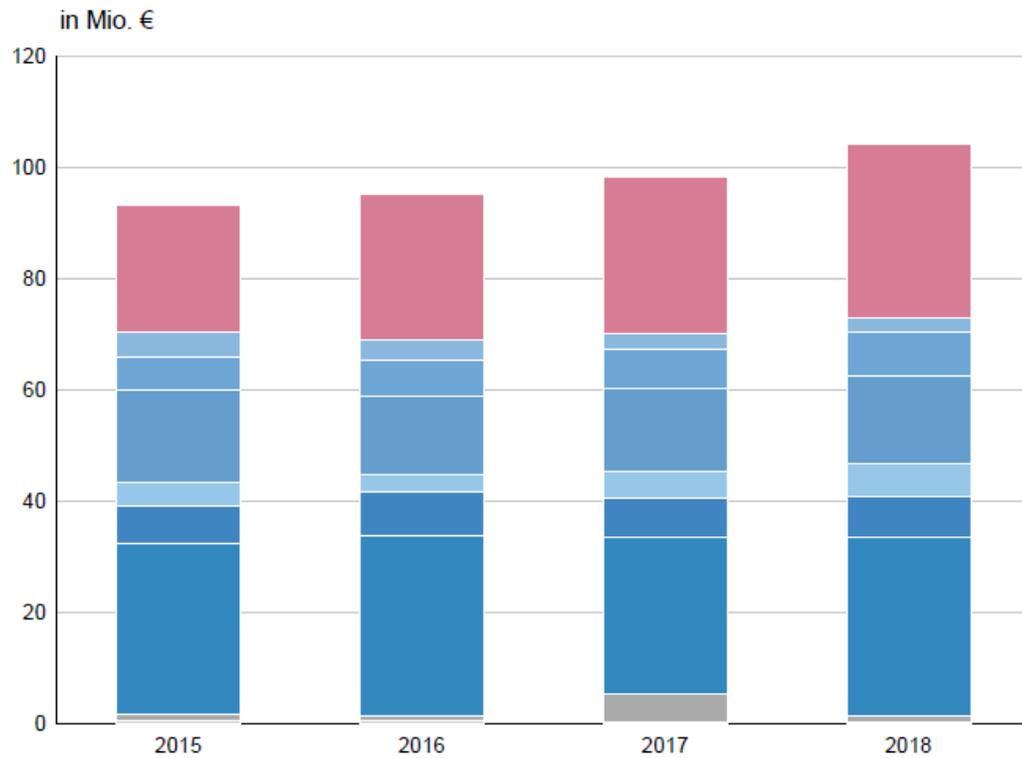


Protokoll: Heike Marhenke

# DFG Hochschulreport (Berichtsjahr 2018)

Prorektor Forschung/Dezernat 5

14.08.2019



ca. 6 Mio. EUR Steigerung (2017 ⇒ 2018),  
davon etwa die Hälfte durch gesteigerte  
Einzelförderung

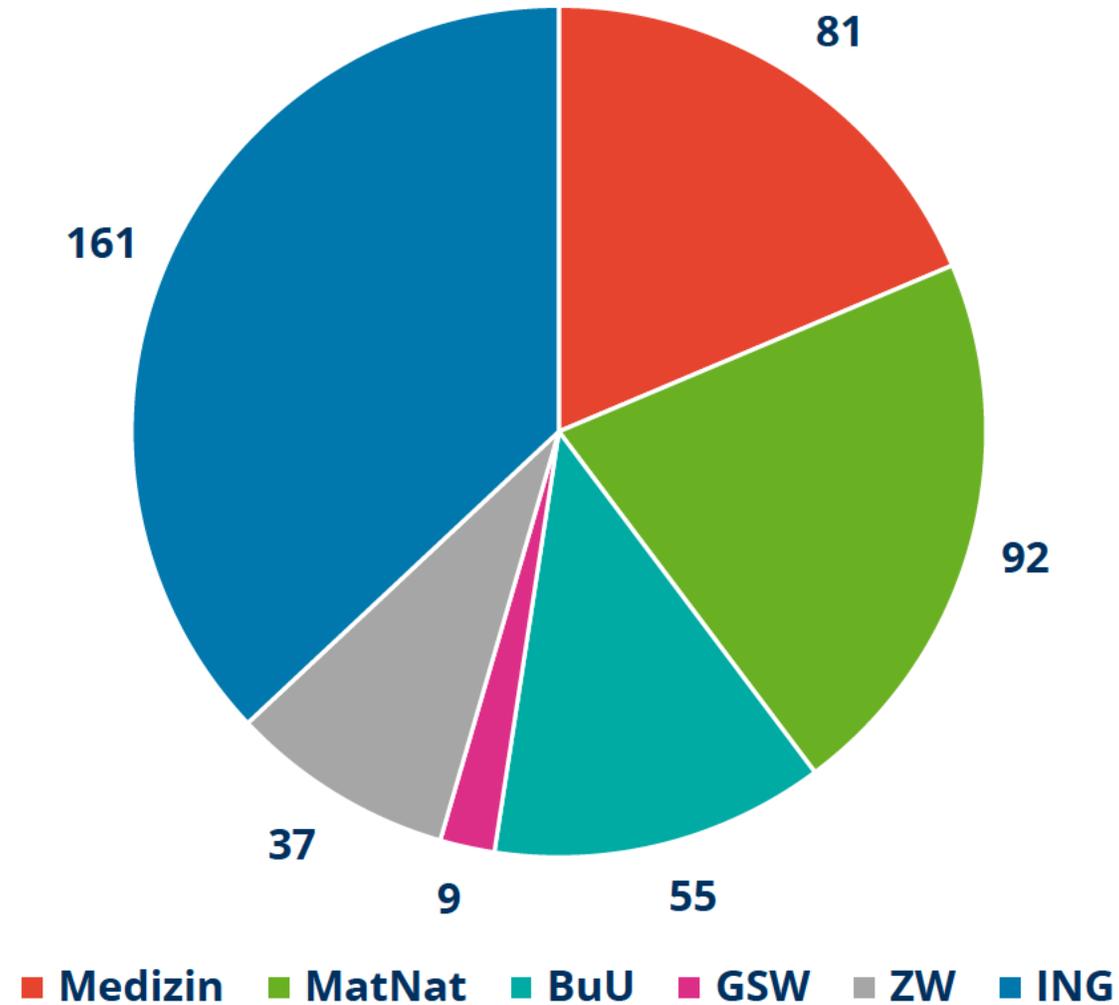
Einzelförderung (EIN)	22.883.500 €	26.137.100 €	28.081.600 €	31.119.300 €
Forschungsgruppen (FOR)	4.585.500 €	3.712.600 €	2.881.800 €	2.694.300 €
Schwerpunktprogramme (SPP)	5.722.600 €	6.519.800 €	7.059.400 €	7.963.300 €
Sonderforschungsbereiche (SFB)	16.666.500 €	13.881.600 €	14.803.800 €	15.588.800 €
Graduiertenkollegs (GRK)	4.374.900 €	3.063.100 €	4.747.200 €	5.876.500 €
Forschungszentren (FZT)	6.700.800 €	7.915.200 €	7.308.000 €	7.308.000 €
Exzellenzinitiative (EXIN)	30.656.800 €	32.442.000 €	27.997.100 €	32.186.400 €
Infrastrukturförderung (INFRA)	985.500 €	887.900 €	5.060.500 €	1.206.900 €
Preise, weitere Förderungen (PVA)	734.900 €	633.000 €	392.700 €	324.000 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>93.311.000 €</b>	<b>95.192.300 €</b>	<b>98.332.100 €</b>	<b>104.267.500 €</b>

**Abbildung 5: Technische Universität Dresden: Jahresbezogene Bewilligungssumme für laufende Projekte je Fachgebiet**

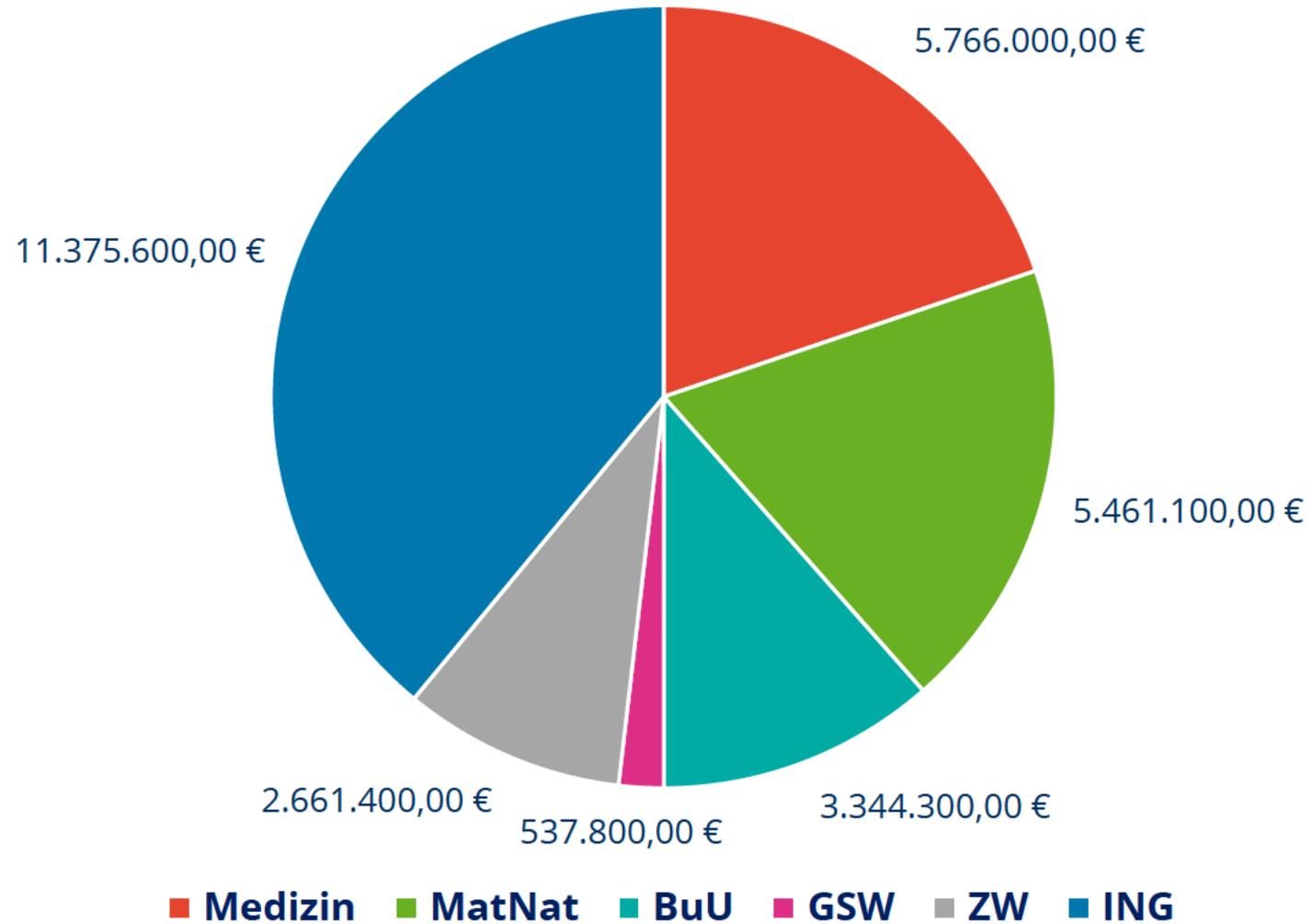


# Sachbeihilfen nach Bereichen der TUD

# Anzahl laufender Sachbeihilfen im Jahr 2018



# Zuwendungssummen laufender Sachbeihilfen im Jahr 2018



# Koordinierte Programme der DFG

## Verhältnis SFBs zu TRRs (2018)

bundesweit: 200 SFBs | 83 TRRs

TUD: 4 SFBs | 8 TRRs

## Erfolgsquote für koordinierte Programme der DFG

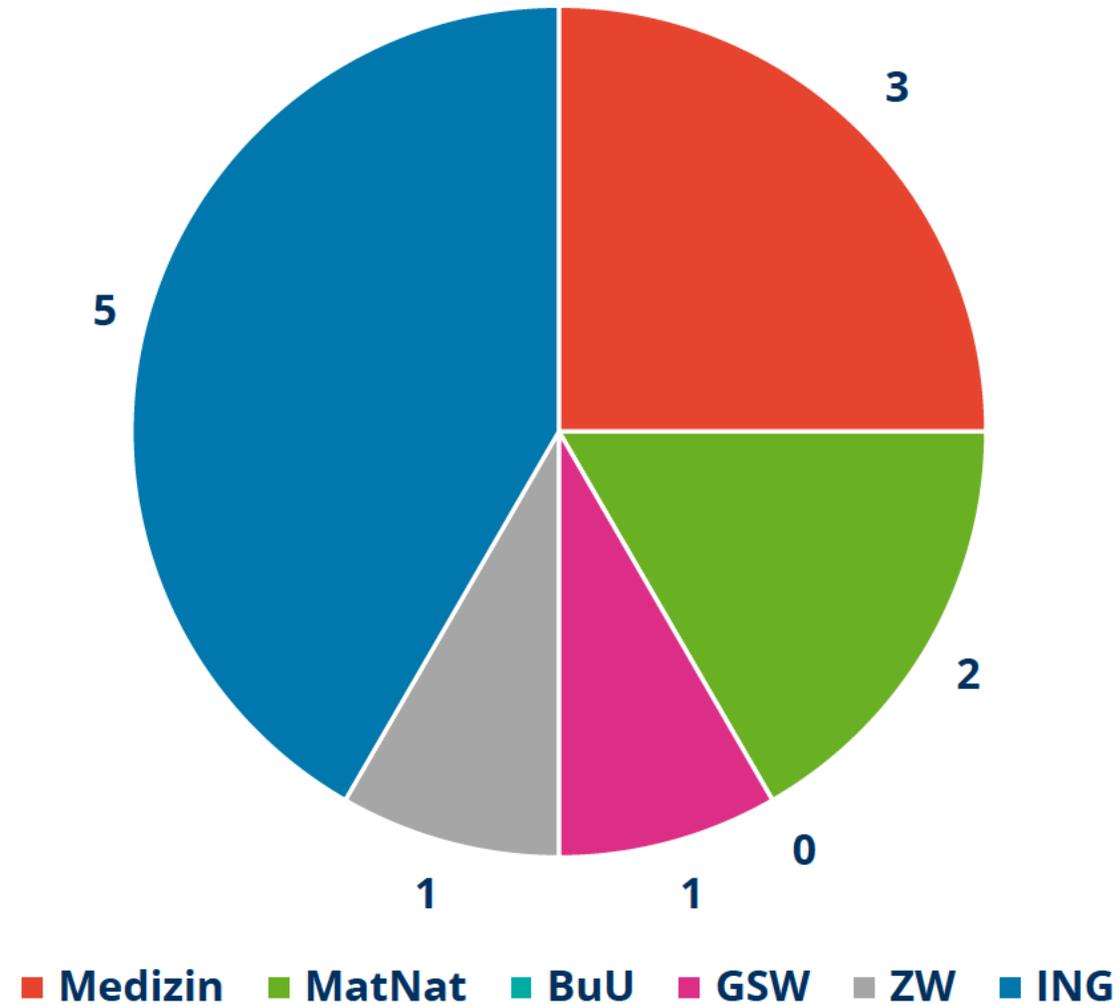
SFBs bundesweit: 78 % (2018)

SFBs TUD: 82 % (2014-2018)

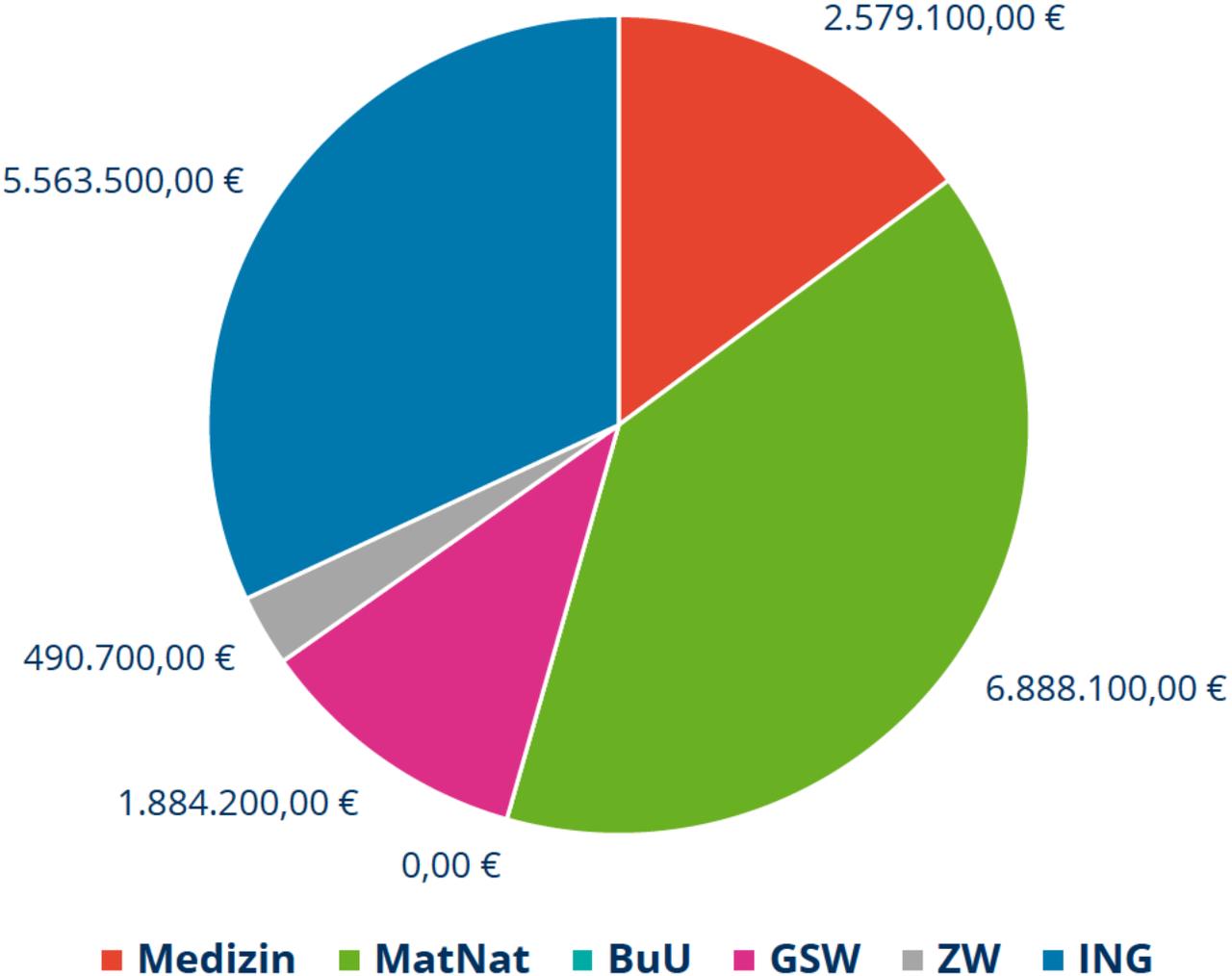
GRKs bundesweit: 75 % (2018)

GRKs TUD: 89 % (2014-2018)

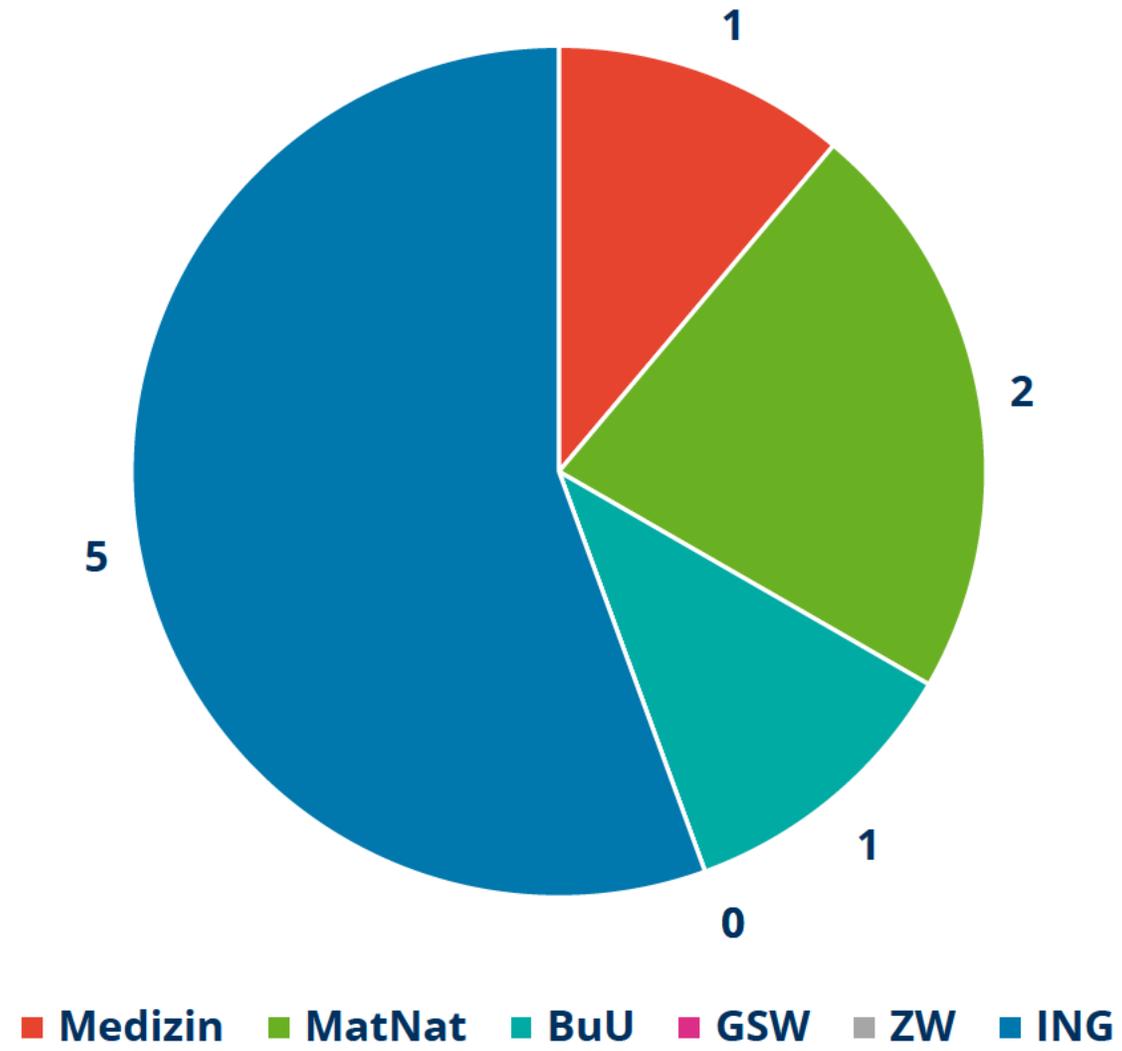
# Anzahl laufender SFBs und TRRs im Jahr 2018



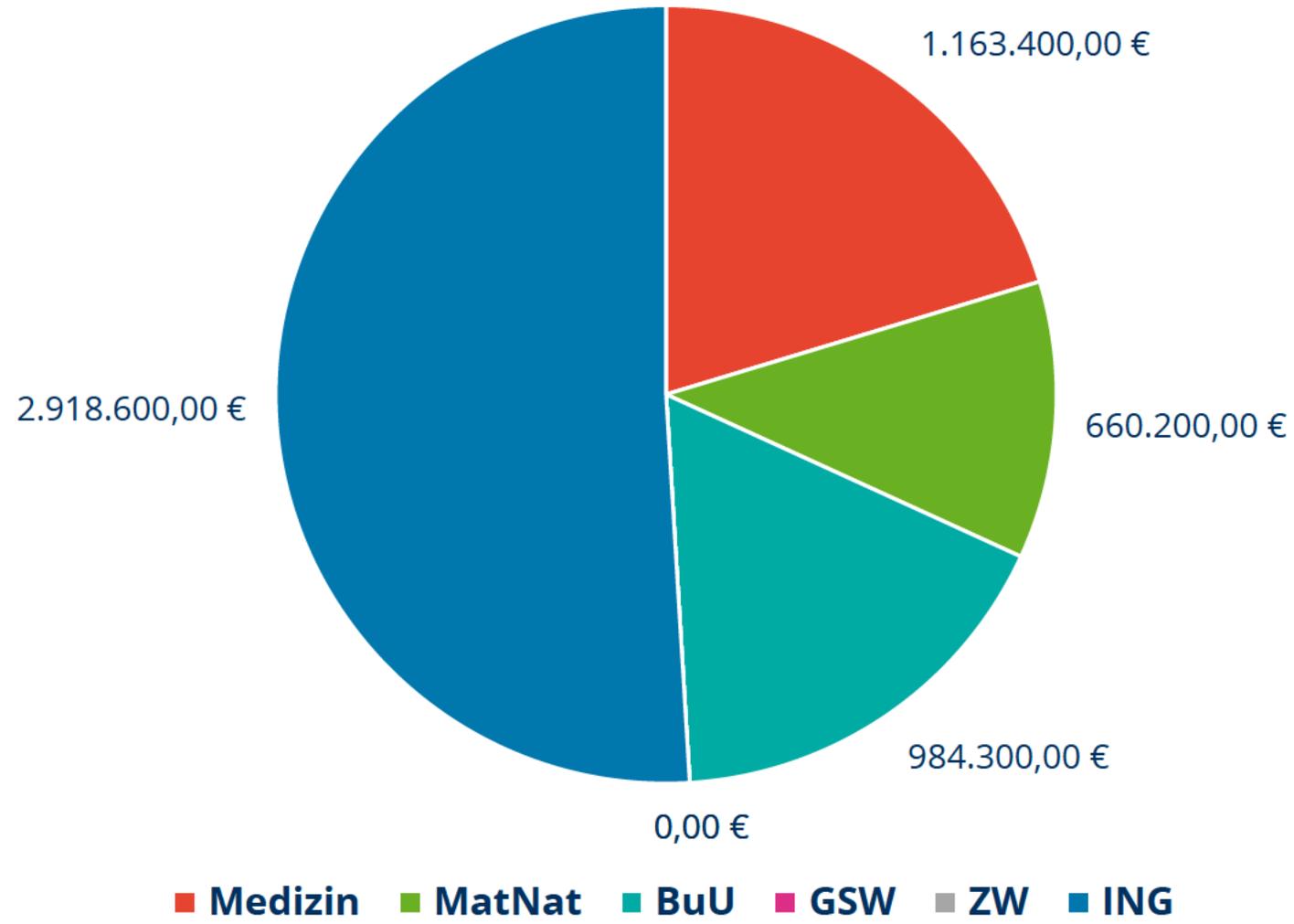
# Zuwendungssummen laufender SFBs und TRRs im Jahr 2018



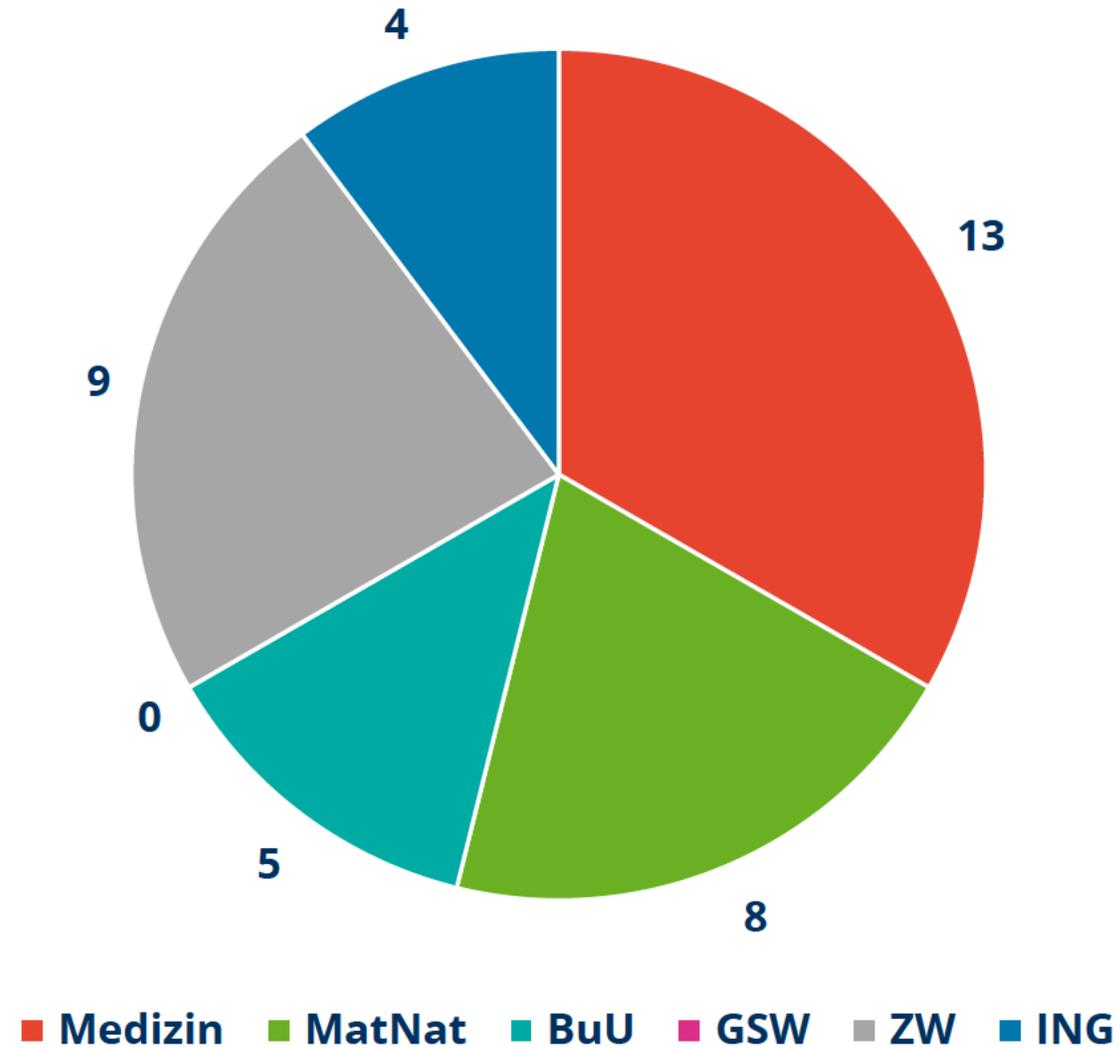
# Anzahl laufender GRKs im Jahr 2018:



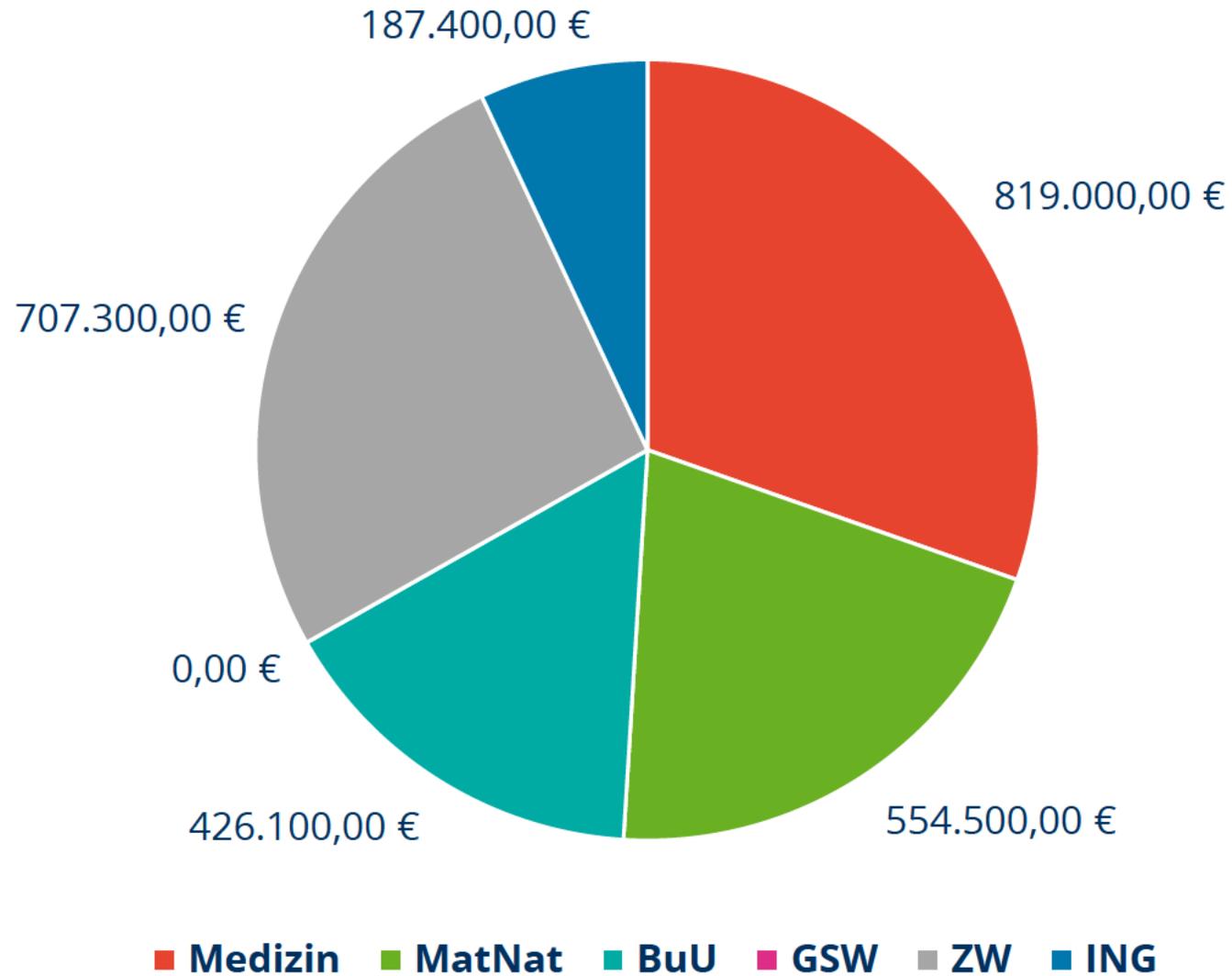
# Zuwendungssumme laufender GRKs im Jahr 2018



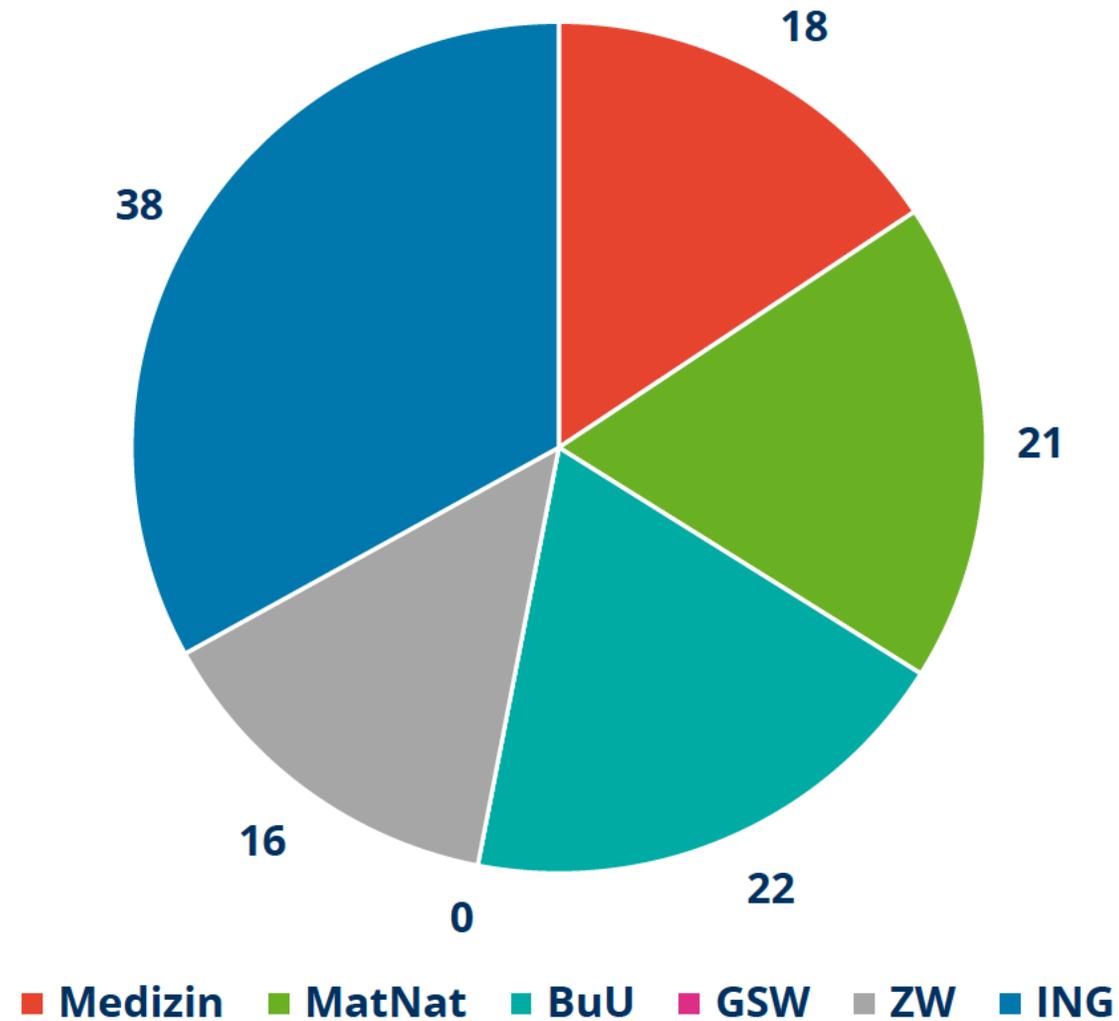
# Anzahl laufender Projekte in Forschungsgruppen im Jahr 2018



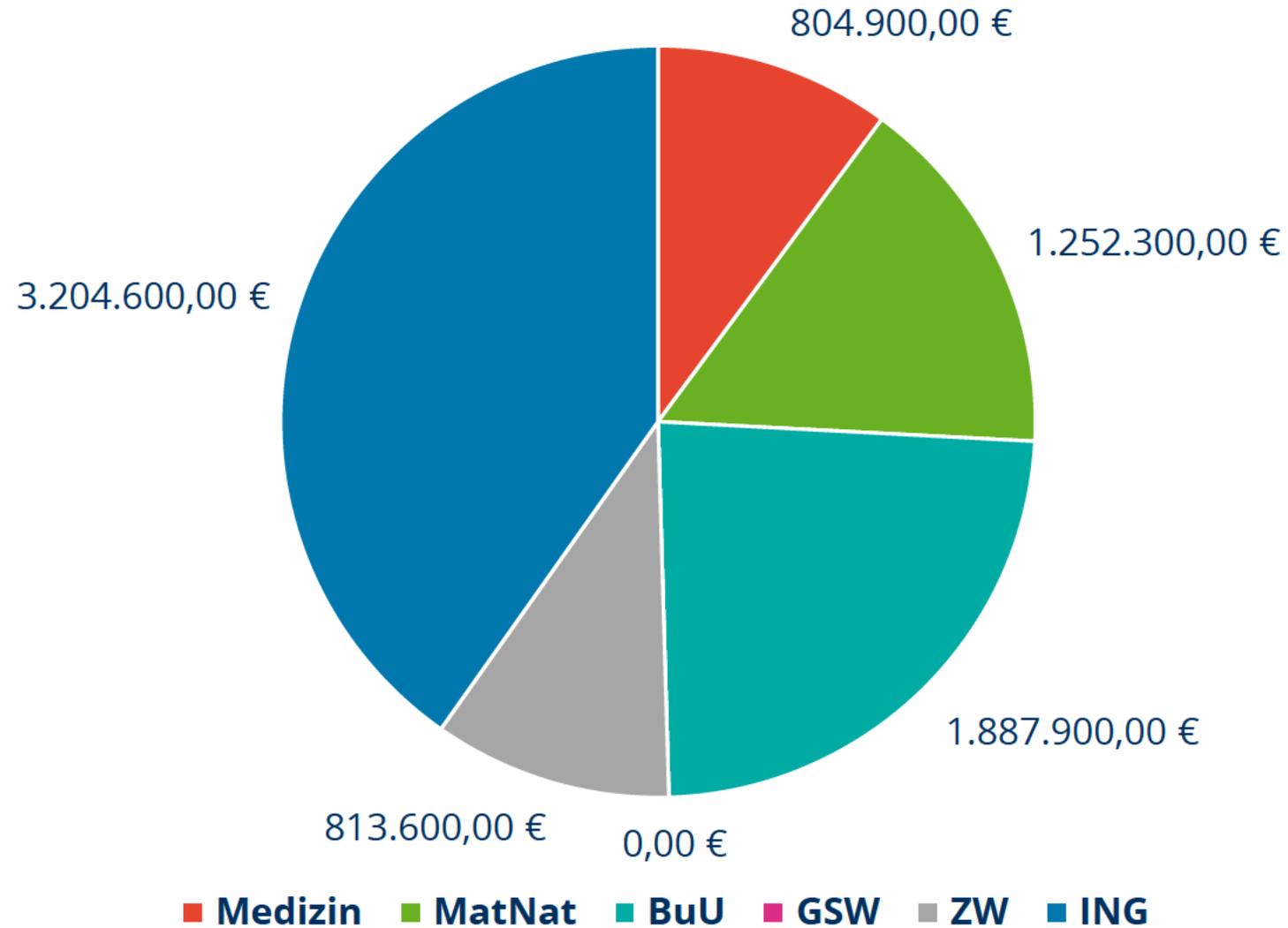
# Zuwendungssummen laufender Projekte aus Forschungsgruppen 2018



# Anzahl laufender Projekte innerhalb SPPs im Jahr 2018



# Zuwendungssummen für Projekte aus SPPs im Jahr 2018



*Vielen Dank*